

DSV Jugendcup / Deutschlandpokal Skisprung

Olympiaschanze HS 140

05. bis 07. Januar 2016

in

Garmisch-Partenkirchen





Einladung und Programm

DSV Jugendcup / Deutschlandpokal
Skisprung 2016



Veranstalter	OK Neujahrsskispringen e.V.
Wettbewerb	Deutschlandpokal Jugend 17 Jahrgang 1999 und 1998 Junioren u. Herren 1997 und älter
Bestimmungen	IWO/DWO und Reglement zur Durchführung des DSV Jugendcup/Deutschlandpokal.
Wettkampfanlage	Olympia-Skistadion, Olympiaschanze HS 140
Meldungen	Die Meldungen der Teilnehmer sind über die Landesverbände nur noch online an den jeweiligen Veranstalter über http://noko-sprung.rennverwaltung.de/ zu richten.
Startberechtigung	Lt. Reglement Deutschlandpokal Skisprung.
Meldegebühr	Pro Einzelstart: 8,00 EURO
Meldeschluss	Montag, den 04.01.2016 bis 12.00 Uhr
OK Geschäftsstelle	OK Neujahrsskispringen Schnitzschulstr.17 82467 Garmisch-Partenkirchen E-mail: info@skiclub-partenkirchen.de Web: www.skiclub-partenkirchen.de Telefon.: +49 (0) 8821 - 2003 Fax: +49 (0) 8821 - 53429
Quartiere	Unterkünfte nahe der Schanze Sport-Quartier: Wildenauerstrasse 21 · 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon: 08821 – 727 3366 · http://www.sport-quartier.de oder GAPA Tourismus Ansprechpartner: Frau Hofmann Freya Telefon: 08821 – 180 7726 E-Mail: skispringen@gapa.de



Einladung und Programm

DSV Jugendcup / Deutschlandpokal
Skisprung 2016



Organisationskomitee	Präsident Vizepräsidenten Generalsekretärin Finanzen Mitglieder Presse	MAURER, Michael BRUNNER Martin / ZIEMBINSKI Hannes PIERI Sabrina KRAUS Ulli HORNSTEINER Angelika KRÄTZ Hannes
Wettkampfkomitee	Wettkampf- beauftragter DSV Rennleiter Rennsekretär Schanzenchef Chef Weitenmesser Auswertung Siegerehrung Moderation Technik Chef Material Sanitätswesen	KLEISL Sepp BRUNNER Martin BRUNNER Niklas KRAUS Wilhelm KARG Mathias BRECHENMACHER Uwe / GLAS Martin ZIEMBINSKI Hannes ZIEMBINSKI Hannes LECHNER Sepp / JOCHER Martin GÖTZ Toni BRK-Sanitätskolonne Partenkirchen
Sprungrichter	STIELOW Maik WÜRTH Jonas BOOSE Hannes GRAF Sebastian HUBER Hermann	TSV SBW SVS-A BSV BSV



Einladung und Programm

DSV Jugendcup / Deutschlandpokal
Skisprung 2016



Zeitplan

Dienstag, den 05.01.2016

Uhrzeit	Bezeichnung
09.00 – 16.00 Uhr	freies Training
19.00 Uhr	Mannschaftsführersitzung im SCP- Clubheim (am Olympiastadion), Wildenauer Straße 19, 82467 Garmisch-Partenkirchen
anschließend	Ausgabe Start-Nr.

Mittwoch, 06.01.2016

Uhrzeit	Bezeichnung
09.00 Uhr	Probedurchgang
anschließend	zwei Wertungsdurchgänge
anschließend	anschließend Siegerehrung im Zielbereich

Donnerstag, den 07.01.2016

Uhrzeit	Bezeichnung
09.00 Uhr	Probedurchgang
anschließend	zwei Wertungsdurchgänge
anschließend	anschließend Siegerehrung im Zielbereich

Auskunft/Kontakt:

KLEISL Sepp
E-Mail: kleisl@t-online.de
Mobil: 0170-4528681





Einladung und Programm

DSV Jugendcup / Deutschlandpokal
Skisprung 2016



Allgemeine Informationen

- Startnummernausgabe** Nach der Mannschaftsführersitzung. Sonst eine Stunde vor Wettkampf im Rennbüro. Kautions 50,00 € pro Wettkampf.
- Wettkampfausrüstung** Verpflichtend ist die neue Helmregelung der FIS lt. FIS-Reglement für SPEZIFIKATIONEN DER WETTKAMPFAUSRÜSTUNG UND KOMMERZIELLE MARKENZEICHEN, 5. Sturzhelm.
- Haftung** Der Veranstalter / Organisator haftet nicht bei Unfällen und deren Folgen für Aktive, Offizielle und Zuschauer sowie für Sachschäden.
- 1. Risikobeurteilung** und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:
In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren Kenntnis zu haben sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie, insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin, Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbstverantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.
- 2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:**
Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.